

**ANTRAGSFORMULARE im Bereich der Sekundarstufe II
(§ 19 der AO-SF in Verbindung mit §§ 11 bis 18 der AO-SF)**

1. § 19 Abs. 2 und Abs. 6

Neuantrag zur Feststellung eines sonderpädagogischen
Unterstützungsbedarfs nach § 19 in Verbindung mit
§§ 11 - 15 der AO-SF in der Sekundarstufe II

2. § 19 Abs. 2 und Abs. 6

Antrag der Erziehungsberechtigten / Eigenantrag der volljährigen
Schülerin/des volljährigen Schülers am PC auszufüllen

3. § 19 Abs. 2 und Abs. 6

Antrag der Erziehungsberechtigten / Eigenantrag der volljährigen
Schülerin/des volljährigen Schülers handschriftlich auszufüllen

4. § 19 Abs. 4

Jährliche Überprüfung nach § 19 in Verbindung mit
§ 17 der AO-SF

5. § 19 Abs. 1 und Abs. 6:

Beendigung der sonderpädagogischen Förderung, Wechsel des
Förderschwerpunkts nach § 19 in Verbindung mit
§ 18 der AO-SF

**Die Formulare und Listen im Rahmen der Erstellung des Pädagogischen
Gutachtens nach § 19 in Verbindung mit § 13 der AO-SF sind sowohl für die
Sekundarstufe I wie auch für die Sekundarstufe II einzusetzen.**

Verfahren zur Entscheidung über sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf, Förderschwerpunkte und Förderort (gemäß AO-SF)

hier: Antrag auf Eröffnung des Verfahrens in der Sekundarstufe II

_____, den _____
Schule / Schulnummer/ Anschrift / Telefon

**Bezirksregierung Münster
Dezernat 41
Albrecht-Thaer-Str. 9
48147 Münster**

Bitte alle Unterlagen
einfach einreichen!

Es wird gebeten, für die Schülerin den Schüler

Name:	Vorname:	Geb.-Datum:
Erziehungsberechtigte:		
Anschrift:		
Telefonisch erreichbar:		

das Verfahren gemäß AO-SF

- auf Antrag der Erziehungsberechtigten / der Schülerin /des Schülers einzuleiten (§ 19 in Verbindung mit § 11 Abs. 1 AO-SF).
- auf Antrag der Schule einzuleiten (§ 19 in Verbindung mit § 12 AO-SF), weil
- die Schülerin/der Schüler nicht zielgleich unterrichtet werden kann.
 - Unterstützungsbedarf Emotionale und soziale Entwicklung vermutet wird, welcher mit einer Selbst- oder Fremdgefährdung einhergeht.
 - ein erstmaliger Antrag auf Einleitung eines Verfahrens in der Sekundarstufe II erforderlich ist (§ 19 AO-SF).

Vermuteter Unterstützungsbedarf :

<input type="checkbox"/> * Lern- und Entwicklungsstörungen (LE, ESE)	<input type="checkbox"/> Körperbehinderung	<input type="checkbox"/> Sehschädigungen (BL, SH)
<input type="checkbox"/> Hörschädigungen (GH, SG)	<input type="checkbox"/> Geistige Behinderung	<input type="checkbox"/> Autismus *

* Bei Autismus-Spektrum-Störungen ist der § 42 der AO-SF unbedingt zu beachten

Vermutete/r Förderschwerpunkt/e (§§ 4 - 8 AO-SF):

<input type="checkbox"/> * Lernen	<input type="checkbox"/> * Emotionale und soziale Entwicklung	<input type="checkbox"/> Körperliche und motorische Entwicklung
<input type="checkbox"/> Sehen	<input type="checkbox"/> Hören und Kommunikation	<input type="checkbox"/> Geistige Entwicklung

vorrangiger Förderschwerpunkt: _____

*** nur, wenn ein Berufskolleg als Förderschule besucht werden soll**

Das Erfordernis einer intensivpädagogischen Unterstützung (§ 15) wird vermutet, weil

Zwingend erforderliche Anlagen:

1. bisheriger schulischer Bildungsweg, vorschulische Förderung (z.B. pädagogische Frühförderung, Förderung in der Kindertageseinrichtung)
2. **schriftlicher Antrag der/des Erziehungsberechtigten / der Schülerin/des Schülers bei Volljährigkeit**
3. Schülerstammblatt / Zeugnisse
4. Bericht der Schule
 - Angaben zur Lern- und Leistungsentwicklung
 - Aussagen zum Arbeits- und Sozialverhalten
 - Lebensumfeld
 - Behinderungen, die sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf begründen (sofern vorhanden: ärztliche Gutachten)
5. **Förderpläne** und bisherige schulische Förderung
(Hinweis: Eine Einleitung kann nur erfolgen, wenn ausführlich dargelegt wurde, welche Fördermaßnahmen bereits durchgeführt wurden.)
6. Dokumentation der wesentlichen Inhalte der Gespräche mit den Erziehungsberechtigten / mit der Schülerin/dem Schüler
7. Letzter aktueller Bescheid (bei bereits bestehendem sonderpädagogischen Förderbedarf **oder** Bescheid zur Beendigung eines früheren sonderpädagogischen Förderbedarfs)

Fehlende Unterlagen führen zu einer erheblichen Verzögerung des Verfahrens und verursachen Mehraufwand. Wir bitten daher um Beachtung!

Ort / Datum

Unterschrift Schulleiterin/Schulleiter

Ort / Datum

Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten / der Schülerin / des Schülers

Verfahren zur Ermittlung des sonderpädagogischen Unterstützungsbedarfs, der Förderschwerpunkte und zur Entscheidung über den schulischen Förderort (gemäß AO-SF § 19 in Verbindung mit § 11(1))

hier: Antrag auf Eröffnung des Verfahrens durch die Erziehungsberechtigten / den volljährigen Schüler / die volljährige Schülerin selbst (zur Bearbeitung am PC)

Abs.:

**An die
Bezirksregierung Münster
Dezernat 41
Albrecht-Thaer-Str. 9
48147 Münster**

Datum: Auswahl.

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit bitte ich/bitten wir, die/der Erziehungsberechtigte/n,

1. <input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Herr	Name:	Vorname:	Tel.:
Anschrift:			<input type="checkbox"/> sorgeberechtigt
2. <input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Herr	Name:	Vorname:	Tel.:
Anschrift:			<input type="checkbox"/> sorgeberechtigt

für meine/unsere Tochter / meinen/unsere(n) Sohn,

Name:	Vorname:	Geb.-Datum:
-------	----------	-------------

hiermit bitte ich, für mich

<input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Herr	Name:	Vorname:	Tel.:
Anschrift:			

derzeit Schülerin / Schüler der

Schule:	in:	Klasse:
---------	-----	---------

das Verfahren zur Feststellung des sonderpädagogischen Unterstützungsbedarfs im Förderschwerpunkt
Wählen Sie ein Element aus. einzuleiten.

Es liegt eine Autismus-Spektrum-Störung vor: ja nein

Eine formlose schriftliche Begründung füge/n ich / wir diesem Antrag bei.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten / des volljährigen Schülers/der volljährigen Schülerin

Verfahren zur Ermittlung des sonderpädagogischen Unterstützungsbedarfs, der Förderschwerpunkte und zur Entscheidung über den schulischen Förderort (gemäß AO-SF § 19 in Verbindung mit § 11(1))

hier: Antrag auf Eröffnung des Verfahrens durch die Erziehungsberechtigten / den volljährigen Schüler / die volljährige Schülerin selbst (für die handschriftliche Bearbeitung)

Abs.:

**An die
Bezirksregierung Münster
Dezernat 41
Albrecht-Thaer-Str. 9
48147 Münster**

Datum: _____

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit bitte ich/bitten wir, die/der Erziehungsberechtigte/n,

1. <input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Herr	Name:	Vorname:	Tel.:
Anschrift:			<input type="checkbox"/> sorgeberechtigt
2. <input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Herr	Name:	Vorname:	Tel.:
Anschrift:			<input type="checkbox"/> sorgeberechtigt

für meine/unsere Tochter / meinen/unsere(n) Sohn,

Name:	Vorname:	Geb.-Datum:
-------	----------	-------------

hiermit bitte ich, für mich

<input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Herr	Name:	Vorname:	Tel.:
Anschrift:			

derzeit Schülerin / Schüler der

Schule:	in:	Klasse:
---------	-----	---------

das Verfahren zur Feststellung des sonderpädagogischen Unterstützungsbedarfs im Förderschwerpunkt* einzuleiten.

Es liegt eine Autismus-Spektrum-Störung vor: ja nein

Eine formlose schriftliche Begründung füge/n ich / wir diesem Antrag bei.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten / des volljährigen Schülers/der volljährigen Schülerin

* Wählen Sie einen vermuteten Förderschwerpunkt aus: * Lernen, * Emotionale und soziale Entwicklung, Hören und Kommunikation, Sehen, Körperliche und motorische Entwicklung, Geistige Entwicklung
(* nur, wenn ein Berufskolleg als Förderschule besucht werden soll)

Jährliche Überprüfung, Wechsel des Förderorts oder des Bildungsgangs (gemäß AO-SF § 17)

Protokoll der Klassenkonferenz und Anhörung der Erziehungsberechtigten / der volljährigen Schülerin / des volljährigen Schülers

Schule/Schulstempel: _____

Schulnr.: _____

Schülerin Schüler

Name:	Vorname:	Geb.-Dat.:
-------	----------	------------

1. Entscheidung der Klassenkonferenz vom _____
(Datum)

Der festgelegte Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung und der vorrangige Förderschwerpunkt

<input type="checkbox"/> * Lernen (§ 4 (2) AO-SF)	<input type="checkbox"/> * Emotionale und soziale Entwicklung (§ 4 (4) AO-SF)	<input type="checkbox"/> Geistige Entwicklung (§ 5 AO- SF)
<input type="checkbox"/> Hören und Kommunikation (§ 7 AO-SF)	<input type="checkbox"/> Sehen (§ 8 AO-SF)	<input type="checkbox"/> Körperliche und motorische Entwicklung (§ 6 AO-SF)

(* nur, wenn ein Berufskolleg als Förderschule besucht werden soll)

soll weiterhin **bestehen**.

soll **ergänzt** werden um folgende/n **weitere/n Förderschwerpunkt/e**:

Es wird bei der Schulaufsicht ein **Wechsel des Förderorts** beantragt - vorschlagsweise

an folgende allgemeine Schule:

an folgende Schule des Gemeinsamen Lernens:

auf ausdrücklichen Wunsch der Erziehungsberechtigten / der volljährigen
Schülerin/des volljährigen Schülers an folgende Schule:

probeweise für ½ Jahr endgültig endgültig nach Probe

2. Begründung der Entscheidung der Klassenkonferenz

Zwingend erforderliche Anlagen :

- Protokoll der Klassenkonferenz mit Begründung
- Bericht der Schule über aktuelles Lern- u. Leistungsverhalten / Sozialverhalten
- Schülerstammblatt mit Leistungsübersicht oder Zeugnisse der letzten 2 Jahre
- Förderpläne der letzten 2 Jahre
- Dokumentation der wesentlichen Inhalte der Elterngespräche
- der letzte (aktuelle) Bescheid
- ggf. medizinische Diagnostik

Fehlende Unterlagen führen zu einer erheblichen Verzögerung des Verfahrens und verursachen Mehraufwand. Wir bitten daher um Beachtung!

Ort, Datum

Unterschrift Schulleiter/Schulleiterin

3. Erklärung der Erziehungsberechtigten / der volljährigen Schülerin/des volljährigen Schülers:

Mir wurden / Uns wurden die für unser Kind / mich erforderlichen Förderschwerpunkte nach §§ 4-8 AO-SF und der erforderliche sonderpädagogische Unterstützungsbedarf dargestellt und erläutert. Die Möglichkeiten (m)einer Förderung / der Förderung meines / unseres Kindes an einer allgemeinen Schule wurden mir / uns ausführlich erläutert.

Ich bin / Wir sind mit der Entscheidung der Klassenkonferenz

einverstanden. nicht einverstanden.

Ich wünsche / Wir wünschen meine Beschulung / die Beschulung unserer Tochter/unsere Sohnes

an der _____ - Schule.

Ort, Datum

Unterschrift/en des /der Erziehungsberechtigten /
des volljährigen Schülers/der volljährigen Schülerin

Beendigung der sonderpädagogischen Förderung, Wechsel des Förderschwerpunkts (gemäß AO-SF § 18)

Protokoll der Klassenkonferenz und Anhörung der Erziehungsberechtigten / der volljährigen Schülerin / des volljährigen Schülers

Schule/Schulstempel: _____

Schulnr.: _____

Schülerin Schüler

Name:	Vorname:	Geb.-Dat.:
-------	----------	------------

1. Entscheidung der Klassenkonferenz vom _____
(Datum)

Der festgelegte Bedarf an sonderpädagogischer Förderung und der vorrangige Förderschwerpunkt

<input type="checkbox"/> * Lernen (§ 4 (2) AO-SF)	<input type="checkbox"/> * Emotionale und soziale Entwicklung (§ 4 (4) AO-SF)	<input type="checkbox"/> Geistige Entwicklung (§ 5 AO-SF)
<input type="checkbox"/> Hören und Kommunikation (§ 7 AO-SF)	<input type="checkbox"/> Sehen (§ 8 AO-SF)	<input type="checkbox"/> Körperliche und motorische Entwicklung (§ 6 AO-SF)
vorrangiger Förderschwerpunkt:		

(* nur, wenn ein Berufskolleg als Förderschule besucht werden soll)

sollen **beendet** werden

endgültig probeweise für ½ Jahr endgültig nach Probe

Es soll ein **Wechsel des Förderschwerpunkts oder des vorrangigen Förderschwerpunkts**
vorgenommen werden.

1. Förderschwerpunkt	bisherig _____	zukünftig _____
2. Förderschwerpunkt	bisherig _____	zukünftig _____

endgültig probeweise für ½ Jahr endgültig nach Probe

2. Begründung der Entscheidung der Klassenkonferenz

Zwingend erforderliche Anlagen :

- Protokoll der Klassenkonferenz mit Begründung
- Bericht der Schule über aktuelles Lern- u. Leistungsverhalten / Sozialverhalten
- Schülerstammblatt mit Leistungsübersicht oder Zeugnisse der letzten 2 Jahre
- Förderpläne der letzten 2 Jahre
- Dokumentation der wesentlichen Inhalte der Elterngespräche
- der letzte (aktuelle) Bescheid
- ggf. medizinische Diagnostik

Fehlende Unterlagen führen zu einer erheblichen Verzögerung des Verfahrens und verursachen Mehraufwand. Wir bitten daher um Beachtung!

s. Anlage

Ort, Datum

Unterschrift des Schulleiters / der Schulleiterin

3. Erklärung der Erziehungsberechtigten / der volljährigen Schülerin/des volljährigen Schülers:

Mir wurde / Uns wurde

- die Beendigung des festgelegten Bedarfs an sonderpädagogischer Unterstützung nach § 18 AO-SF
- der Wechsel des Förderschwerpunkts oder des vorrangigen Förderschwerpunkts nach § 18 AO-SF

dargestellt und erläutert.

Ich bin / Wir sind mit der Entscheidung der Klassenkonferenz

- einverstanden.
- nicht einverstanden.

Ort, Datum

Unterschrift/en des/der Erziehungsberechtigten /
der Schülerin /des Schülers bei Volljährigkeit